

Minibeamer

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 14. August 2011 15:16

[Zitat von Annie111](#)

Im Prinzip finde ich deine Idee ja gut - aber: Wir leben hier nicht im tiefsten Afrika, wo der Lehrer alles kaufen muss, um überhaupt was hinzubekommen.

Glaubt ihr im Ernst, eine Zahnarzthelferin würde vom eigenen Geld einen neuen Sauger kaufen, nur weil es nun ein patientenfreundlicheres Modell gibt?

Hallo Anni,

sehe ich genauso. Ich wundere mich immer wieder, wie bereitwillig Kollegen privates Geld dafür ausgeben, dass sie unterrichten können bzw. "besser" unterrichten können. Ein Unding!

Argumente für den Privatkauf wie, es sei zu unpraktisch sich Beamer zu reservieren, zu schleppen etc. - bitte schön, leistet doch nur dem Vorschub, dass die Schule bzw. der Schulträger sich erneut zurücklehnen und ich freuen, dass die dummen Lehrer zum Wohle der Kinder und sonstwas in die eigene Tasche greifen.

So am Rande: Wenn ich sehe, dass die Fluglosen dreimal soviel verdienen wie ich, genauso viel Stress haben wie ich und in den 50 Urlaubstagen nicht noch liegen gebliebene Arbeit erledigen müssen und - don't forget - sicherlich nichts für die Ausübung ihrer Arbeit selbst kaufen müssen, wenn ich das sehe, dann bin ich noch fester davon überzeugt, dass ein Mini-Beamer zwar echt super ist - aber nicht von meinem eigenen Geld.

Sparsame Grüße sendet
Raket-O-Katz